

# PRÄMIERTES PROJEKT: HOFER KG

## BEZEICHNUNG DER MASSNAHMEN

### Einsatz von erneuerbarer Wärme und Optimierung der Stromversorgung

---



## UNTERNEHMENSPROFIL

Die Hofer KG zählt mit rund 450 Filialen und mehr als 8.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Das Unternehmen garantiert unter dem Motto „Da bin ich mir sicher“ höchste Qualität zum günstigsten Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.000 Produkte des täglichen Bedarfs. Daneben bietet Hofer mehrmals pro Woche wechselnde Aktionsartikel an.

Mit der Initiative „Projekt 2020“ bündelt Hofer sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander.

## STELLENWERT DER ENERGIEEFFIZIENZ

Energieeffizienz hat bei Hofer einen sehr hohen Stellenwert. Seit 2003 werden neue Filialen mit einer zentralen Marktsteuerung ausgestattet, die alle Stromverbraucher regelt. Der flächendeckende Umstieg auf Grünstrom und der Einsatz stromsparender Geräte beeinflussen den Energiehaushalt zusätzlich positiv. Eine Wärmerückgewinnung im Lüftungssystem, die Nutzung der Abwärme bei Kälteanlagen und neue Luft-Wärmepumpen zur Beheizung der Verkaufslöke tragen ebenfalls dazu bei. Derzeit befindet sich die ISO 50001 für die gesamte HOFER KG im Aufbau.

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden gegenüber 2012 bereits um 60 % gesenkt. Alleine das umweltfreundlichere Kältemittel R134a reduziert die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Filiale von 17 auf 3 Tonnen. Außerdem verfügen neue Kühlgeräte über Energiesparlüfter und verbrauchen dadurch 10 % weniger Energie. Weitere 20 % werden durch die Anpassung der Kompressor-drehzahl an den tatsächlich benötigten Kältebedarf gespart.



---

## ERNEUERBARE IM PRODUKTIONSPROZESS

### Vor Einführung der Maßnahmen

Bisher wurde der Standort mit einem Ölkessel beheizt. Der Heizenergiebedarf der Zentralniederlassung liegt durchschnittlich bei 1.760.000 kWh/Jahr.

### Beschreibung der Maßnahmen

Für die Heizungsanlage am Standort wurde der Ölheizkessel auf zwei hocheffiziente Hackschnitzkessel mit insgesamt 950 kW getauscht. Somit konnte die gesamte fossile Wärmeversorgung, auf eine CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung aus Biomasse, welche aus einem Umkreis von weniger als 50 km kommt, umgestellt werden.

Folgende Bereiche der Zweigniederlassung Weissenbach werden mit Wärme der neuen Heizungsanlage versorgt (Fläche von 45.900 m<sup>2</sup>):

- Verwaltung
- Lager
- Sozialtrakt

Die Heizungsanlage besteht aus zwei Kesseln und zwei Pufferspeichern. Für jeden Kessel stehen zwei Schubbodencontainer mit Hackgut W 30 G 50 zur Verfügung. Die Zündung des Brennstoffes erfolgt vollautomatisch durch ein Heißluftgebläse. Die CO<sub>2</sub> Einsparung bei diesem Projekt beträgt in etwa 609 Tonnen/Jahr.

## BESONDERS INNOVATIVE MASSNAHMEN

### Vor Einführung der Maßnahmen

Der Standort hat derzeit einen Stromverbrauch von ca. 2.125.000 kWh/Jahr. Die großen Hallendächer waren bisher vollkommen ungenutzt. Diese eignen sich hervorragend für die Errichtung einer Photovoltaikanlage insbesondere deshalb, da sich Weissenbach in einem sonnenreichen Gebiet befindet.

### Beschreibung der Maßnahmen

Auf der gesamten Dachfläche der Hofer-Zweigniederlassung in Weissenbach wird eine 3,4 MW Photovoltaikanlage errichtet, welche die mit Abstand größte Photovoltaikanlage Österreichs ist. Die Anlage wird somit deutlich mehr Strom produzieren, als der Standort selbst verbraucht. Die Anlage wird mit einer Leistung von 3.740 MWh deutlich mehr Strom produzieren, als der Standort selbst verbraucht und so zu einer CO<sub>2</sub> Einsparung von 1.370 Tonnen/Jahr beitragen.



---

### ERGEBNISSE

Energieeinsparung: **2.301.000 kWh/a**

Einmalige Investition: **561.400 EUR**

Realisierung: **2013**



#### KONTAKT

**Hofer KG**

Friedrich Kalny

Am Drautalkreis 1

9722 Weißenach

Tel.: +43 4258 200 60 116

E-Mail: [friedrich.kalny@hofer.at](mailto:friedrich.kalny@hofer.at)

[www.hofer.at](http://www.hofer.at)



#### BERATUNG

**denkstatt GmbH**

Mag. Ewald Sarugg

Hietzinger Hauptstraße 28

1130 Wien

Tel.: +43 1 868 90 0

E-Mail: [ewald.sarugg@denkstatt.at](mailto:ewald.sarugg@denkstatt.at)

[www.denkstatt.at](http://www.denkstatt.at)

---